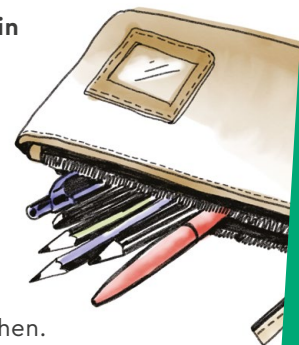




Alles über Anne

Die Ausstellung des Anne Frank Zentrums in Berlin

Vorbereitung Ausstellungsbesuch



Dieser Bogen hilft dir bei der Vorbereitung des Besuchs.

Schwierige Wörter sind unterstrichen.
Die Erklärung der Wörter findest du im Glossar:



www.annefrank.de/glossar

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Herzlich Willkommen!

Du wirst die Ausstellung »Alles über Anne« besuchen. Durch die Ausstellung werden dich junge Erwachsene begleiten. Sie werden mit dir und deiner Klasse über die Themen der Ausstellung sprechen. Die Ausstellung hat 2 Bereiche:

1. Wer ist Anne?

Dieser Teil der Ausstellung erzählt die Geschichte von Anne Frank, ihrer Familie und ihren Freund*innen. Du erfährst auch viel über die Zeit, in der sie gelebt hat – über den Nationalsozialismus, den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust.

2. Was verbindet Anne mit heute?

Hier geht es um verschiedene Formen der Erinnerung, um Antisemitismus und um Tagebücher. Es geht auch um Identität: Wer bestimmt, wer ich bin? In diesem Bereich kannst du an verschiedenen Stellen die Ausstellung mitgestalten.

Anne und ihre Familie

Anne Frank ist ein jüdisches Mädchen. Sie wird am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren. Sie lebt mit ihren Eltern Edith und Otto und ihrer Schwester Margot in einem schönen Haus mit Garten. Sie haben viele Freund*innen in der Nachbarschaft.

Hast du schon von Anne Frank gehört?

- Ja
 Nein



Anne mit ihrem Vater Otto und ihrer Schwester Margot, 1931

Falls ja: Was weißt du schon über sie?

1929 gibt es auch in Deutschland eine Wirtschaftskrise. Die Bank der Familie Frank gerät in Schwierigkeiten. Im Januar 1933 kommt eine antisemitische Partei an die Macht. Die Mitglieder werden Nazis genannt.

Annes neues Zuhause in den Niederlanden

Die Machtübergabe an die Nazis 1933 ist für Annes Eltern eine Bedrohung. Sie beschließen Deutschland zu verlassen. Die Familie Frank geht in die Niederlande, wo Otto Frank eine Firma gründet. Anne geht in den Kindergarten und lernt schnell Niederländisch.

Kannst du die niederländische Bedeutung der deutschen Wörter finden?
Verbinde die Wörter mit einer Linie.

HUIS

VLUCHT

HELPERN

BOOM

VRIENDSCHAP

SCHOOL

DAGBOEK

BAUM

SCHULE

FLUCHT

HELFEN

TAGEBUCH

HAUS

FREUNDSCHAFT

Am 10. Mai 1940 wird Ottos und Ediths größte Angst wahr: Die deutschen Soldaten erobern die Niederlande. Auch hier erlassen die Nazis nun antijüdische Gesetze. Diese Gesetze haben das Ziel, jüdische Menschen zu benachteiligen, auszugrenzen und zu verfolgen.

Leben im Versteck

Annes Eltern haben im Hinterhaus von Ottos Firma eine Wohnung eingerichtet. Am Morgen des 6. Juli 1942 gehen die Franks in dieses Versteck. Für mehr als zwei Jahre leben Otto, Edith, Margot, Anne, die Familie van Pels und Fritz Pfeffer im Versteck. Der Raum ist eng, sie dürfen nicht hinaus und sie haben Angst entdeckt zu werden. Die Angestellten der Firma von Otto sind bereit zu helfen.

**Womit mussten die Versteckten versorgt werden?
Kreise ein:**



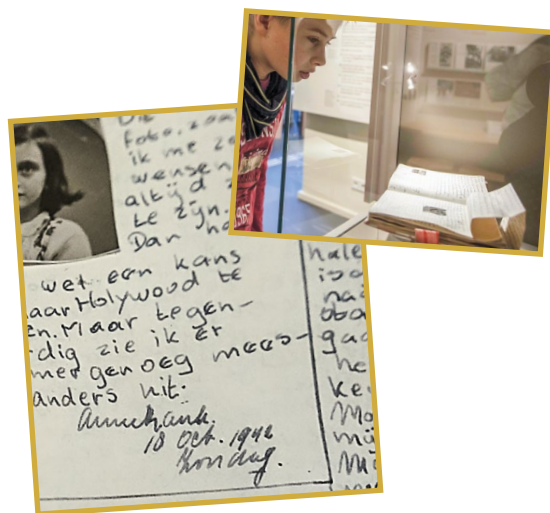
Im Juli 1942 bekommt Margot wie viele andere Jugendliche Post: Sie soll sich melden, um in Deutschland für die Nazis zu arbeiten. Annes Eltern fürchten um Margots Leben. Aber sie haben einen Plan.

Das Tagebuch

Am 12. Juni 1942 bekommt Anne zu ihrem 13. Geburtstag ein rot-weiß-kariertes Tagebuch geschenkt. Anne schreibt oft in ihr Tagebuch. Sie träumt davon, eine berühmte Schriftstellerin zu werden. Sie schreibt über ihr Leben im Versteck, ihre Gedanken und Gefühle und über das, was in der Welt um sie herum passiert.

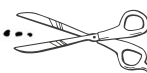
In welcher Sprache hat Anne ihr Tagebuch geschrieben?

- Englisch Deutsch Niederländisch



Welche Fragen bringst du mit in die Ausstellung?

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____



„Einmal wird dieser schreckliche Krieg doch vorbeigehen, einmal werden wir doch wieder Menschen und nicht nur Juden sein!“ Anne Frank, 11. April 1944

Anne, ihre Träume und ihre Wünsche

Anne blickt aus ihrem Versteck auf einen großen Kastanienbaum. Der Baum macht ihr Mut und gibt ihr Hoffnung. Sie träumt von einer besseren Welt, in der sie frei leben kann.

Welche Träume und Wünsche hast du für deine Zukunft? Schreibe oder male sie in den Kastanienbaum.

In der Ausstellung wirst du folgende Themen entdecken:

Wer bestimmt, wer ich bin?

Warum sind Tagebücher wichtig?

Wer ist Anne?

Wie sieht Gedenken aus?

Wie zeigt sich Antisemitismus?

Die Ausstellung soll für alle zugänglich sein:

- Die Ausstellungstexte sind in **Klarer Sprache**.
- Filme in **Gebärdensprache** stellen Teile der Ausstellung vor.
- Für Schwerhörige gibt es Induktionsschleifen und eine digitale Roger Anlage.
- Es gibt **Tastkopien**, Texte in **Brailleschrift** und **Hörtexte**.
- Ein **Aufzug** bringt Besucher*innen in den 2. Stock. Die Ausstellung ist komplett unterfahrbar.

Anne Frank Zentrum e.V.
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin
Im 1. Hinterhof rechts, 2. Stock.
Telefon: +49 (0)30 28 88 656-10
E-Mail: ausstellung@annefrank.de

www.annefrank.de

 Hackescher Markt
Weinmeisterstraße

Öffnungszeiten:
Di–So 10–18 Uhr



GEFÖRDERT DURCH



Fotos: Sammlung Anne Frank Haus, Anne Frank Zentrum, Ruthe Zuntz
Gestaltung: Christine Kittka, Denise Möller